

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am

13.06.2017, um **18:00**, im kleinen Sitzungssaal (Raum 118) des Rathauses, Marktplatz 14, Baunatal-Altenbauna.

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 20:07 Uhr

Anwesende:

Stadtverordneter Löber, Ralf
Stadtverordneter Borschel, Edmund
Stadtverordneter Brungs, Dr. Heribert (Gast)
Stadtrat Eskuche, Frank (Gast)
Stadtverordnete Mock, Nicole
Stadtverordneter Oswald, Dr. Rainer
Stadtverordnete Bachmann, Maritta
Stadtverordneter Dittmar, Arnold
Stadtverordneter Hasper, Hannes
Stadtverordneter Lorenz, Dr. Klaus-Peter
Stadtverordnete Pütz, Ingrid
Stadtverordneter Schulzke, Reimut
Stadtverordnetenvorsteher Lutze, Peter
Stadtrat Meibaum, Wolfram
Behindertenbeirat Bader, Egon
Ausländerbeirat Demircan, Muammer

Verwaltung

stv. Betriebsleiter Kaiser, Axel
Möller, Johannes
Fachbereichsleiter Schenk, Uwe
stv. Fachbereichsleiter Wicke, Hartmut (Schriftführer)

Der Ausschussvorsitzender, Herr Ralf Löber, eröffnet die Sitzung, zu der mit Schreiben vom 26.04.2017 form- und fristgerecht geladen war, und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Weiterhin begrüßt Herr Löber Frau Weißbeck und Herrn Krieg vom Regionalmanagement Nordhessen zu TOP 1.

TAGESORDNUNG:

- 1 Zwischenbericht
 E-Mobilitätskonzept**
- 2 Zwischenbericht
 Energieaktivitäten 2017**
- 3 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 77 A "Nahversorgung Rengershausen",
 Stadtteil Rengershausen
 1. Aufstellungsbeschluss
 2. Beschluss über die Anregungen
 3. Satzungsbeschluss**
- 4 Entwurfsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 73 A "Holzweg",
 Stadtteil Großenritte**
- 5 Bebauungsplan Nr. 1 "Am Baunsberg", 7. Änderung, Stadtteil Altenbauna
 1. Beschluss zur Anwendung des "normalen" Verfahrens
 2. Entwurfsbeschluss**

6 Mitteilungen

Beratungen / Beschlüsse:

1 **Zwischenbericht E-Mobilitätskonzept**

Nach Einführung durch die Erste Stadträtin stellt Herr Krieg den Zwischenbericht mit den folgenden Themen vor (Grundlage, Analyse, Konzept, Handlungsfelder, Zieldefinition, Maßnahmen) und beantwortet die gestellten Fragen.

2 **Zwischenbericht Energieaktivitäten 2017**

Nach der Einführung durch die Erste Stadträtin stellt Herr Möller die Energieaktivitäten 2017 vor. Die Folien sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

3 **Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 77 A "Nahversorgung Rengershausen", Stadtteil Rengershausen 1. Aufstellungsbeschluss 2. Beschluss über die Anregungen 3. Satzungsbeschluss**

Vorlagen-Nr. 163/2017

Frau Engler berichtet, dass zwischenzeitlich durch den Landkreis Kassel die Baugenehmigung erteilt wurde und die vorbereitenden Erdarbeiten begonnen haben. Für den gesamten Bereich von der Westfalen-Kreuzung bis zur Einfahrt des Lebensmittelmarktes wurde ein Gutachten in Auftrag gegeben. Im Kreuzungsbereich der Tankstelle soll mit Markierungen für Sicherheit gesorgt werden. Die erhobenen Verkehrszahlen reichen nicht aus, um eine Linksabbiegespur zum Lebensmittelmarkt zu bauen.

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 77 A „Nahversorgung Rengershausen“, Stadtteil Rengershausen. Der Geltungsbereich umfasst in der Gemarkung Rengershausen, Flur 1, die Flurstücke 52/3, 52/4, 52/10 (nach Neuvermessung 52/11 und 52/12) und 54/2 sowie Flur 4, teilweise die Flurstücke 100/2, 100/9, 100/8, 100/10 und 100/21.
2. Die im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung, der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange und der Offenlegung eingegangenen Stellungnahmen sollen, wie in den beiliegenden Erläuterungen dargelegt, behandelt werden.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 77 A „Nahversorgung Rengershausen“, Stadtteil Rengershausen, gem. § 10 BauGB als Satzung.

Beratungsergebnis: 9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

4 **Entwurfsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 73 A "Holzweg", Stadtteil Großenritte**

Vorlagen-Nr. 164/2017

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 73 A „Holzweg“, Stadtteil Großenritte, zur öffentlichen Auslegung gemäß § 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB.

Beratungsergebnis: 9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

5 Bebauungsplan Nr. 1 "Am Baunsberg", 7. Änderung, Stadtteil Altenbauna

1. Beschluss zur Anwendung des "normalen" Verfahrens

2. Entwurfsbeschluss

Vorlagen-Nr. 167/2017

Frau Engler erläutert die Grundlagen des Entwurfsbeschlusses und lädt alle Anwesenden am 22.06.2017 zur Baustellenbegehung um 18:00 Uhr im Kinder- und Familienzentrum Baunsberg und zur Bürgerinfo ab 18:45 Uhr im Stadtteilzentrum Baunsberg ein.

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass für den Bebauungsplan Nr. 1 „Am Baunsberg“, 7. Änderung, Stadtteil Altenbauna, das „normale“ Verfahren anstelle des beschleunigten Verfahrens nach § 13 a BauGB angewandt werden soll.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 1 „Am Baunsberg“, 7. Änderung, Stadtteil Altenbauna, zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 4 Abs. 2 BauGB.

Beratungsergebnis: 10 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

6 Mitteilungen

Erste Stadträtin Frau Engler berichtet, dass

- nach vielen Gesprächen mit Landwirten, Jagdpächtern und Anwohnern gemeinsam vorgeschlagen wird, Finoba zur Verbesserung und Optimierung der innerbetrieblichen Arbeitsabläufe den bislang öffentlichen Feldweg zur Verfügung zu stellen. Aus diesen Gesprächen hat sich herausgestellt, dass kein neuer Weg erforderlich und gewünscht ist, sondern die vorhandenen Wege verbessert werden sollen;
- der Haushaltsantrag wegen der Aufstellung der Mooswände geprüft wurde und einige Standorte in Frage kommen würden. In Stuttgart läuft ein Modellversuch mit der Universität und einer eigenen Konstruktion. Das Angebot einer Berliner Firma beträgt rd. 24.000 € netto. Der Modellversuch in Stuttgart ist noch nicht abgeschlossen, belastbare Ergebnisse liegen noch nicht vor. Nach längerer Diskussion empfiehlt der Bau- und Umweltausschuss die Tagesordnung am 26.06.2017 zu erweitern und empfiehlt weiterhin folgenden Beschlussvorschlag: *„In Würdigung der Kosten und dem nicht absehbaren Erfolg soll derzeit auf die Umsetzung verzichtet werden.“*

Beratungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 2 Stimmenthaltungen

- weiterhin über den Fortgang beim Wasserschaden Stadthalle. Der Konferenzraum UG soll wieder Mitte August nutzbar sein. Die Kegelbahn soll dem Sportbetrieb wieder ab 01.09. zur Verfügung stehen. Beim Parkett in der Stadthalle fehlt noch das endgültige Gutachten, ein kompletter Austausch inkl. Estrich zeichnet sich ab und ist dann in der Sommerpause vorgesehen. Die Bühne soll ebenfalls in der Sommerpause ertüchtigt werden;
- über das Gestaltungshandbuch Baunsberg, welches mit den Eigentümern abgestimmt wurde und von Herrn Schenk vorgestellt wird;

- über das Verkehrsgutachten Nidensteiner-/Elgershäuser Straße. Der Vorabzug liegt vor, von 5 Varianten kommen 2 Varianten in die engere Auswahl, das Gutachten soll allen Fraktionen zur Verfügung gestellt werden. Nach der Sommerpause soll über das weitere Vorgehen beraten werden.

DER VORSITZENDE

Ralf Löber
Stadtverordneter

DER SCHRIFTFÜHRER

Hartmut Wicke